

Forderung: Umwidmung Khleslplatz stoppen

1. **Keine Änderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplans im gesamten Bereich der Schutzzone Khleslplatz**, um dessen historisches und kulturelles Erbe zu bewahren
2. Klare **Absage an jede schrittweise Aufweichung von Schutzbestimmungen**, die zugunsten wirtschaftlicher Interessen vorgenommen werden könnten
3. **Entflechten der Widmung für den Khleslplatz** von der notwendigen Widmung für die Neue Schule - An den Eisteichen

Grund: Planentwurf Flächenwidmung

- Khleslplatz 3 und 8: **Gartenanlagen werden zu Bauklasse II**, ermöglicht Bebauung mit fünf geschoßigen Gebäuden
- Khleslplatz 3 und Nr. 2: **Verkleinerung "Bereinigung" der Schutzzone**, exakt für ein Bauvorhaben, welches sich damit außerhalb der Schutzzone befindet
- Khleslplatz: Besondere Bestimmung BB8: **die Errichtung von ober- und unterirdischen Gebäuden ist untersagt wird ersatzlos gestrichen** wodurch die Versiegelungen, auch durch unterirdische Bebauung wie Garagen, ermöglicht wird

Argumente

Umwidmung vom Khleslplatz wohl nicht im Interesse der Allgemeinheit

- mit der für die Neue Schule (AHS) notwendigen Widmung, erfolgt durch eine diesbezügliche Verflechtung ein massiver Eingriff in der Schutzzone Khleslplatz
- durch die Widmungsänderung werden 5-geschoßige Gebäude ermöglicht, welche die bestehenden Häuser am Khleslplatz überragen und den dörflichen Charakter zerstören
- zu erwarten ist die Schaffung von nicht gefördertem "Wohnraum", teure Vorsorgewohnungen mit maximaler Ausnutzung der "Nachverdichtungspotentiale"

Dörfliches Erscheinungsbild wird für zukünftige Generationen zerstört

- das "Juwel" von AltmannsDorf wird durch die erfolgende Verbauung zerstört statt erhalten
- historische Bedeutung: ensemblesgeschützt, letzter erhaltener Dreiecksanger
- kulturelle Bedeutung: nahezu vollständig erhaltener Dorfplatz des ehemaligen Vorortes Wiens
- schönster und wahrscheinlich meistfotografierter Platz Meidlings

Schutzzone wird untergraben

- bereits 1973 wurde eine Schutzzone errichtet, um das Ortsbild sowie die bauliche Struktur zu bewahren
- die Schutzzone wird durch die Umwidmung auf Bauklasse II untergraben
- die Schutzzone wird anlassbezogen verkleinert, womit eine Bebauung ohne Rücksicht auf das Ensemble möglich wird
- es wird ein Präzedenzfall geschaffen, wodurch das weitere Untergraben der Schutzzone geebnet wird

Versiegelung wird fortgesetzt

- durch die Umwidmung der Gärten in Bauland kommt es zur weiteren Versiegelung - zusätzlich zur AHS
- durch die weitere Versiegelung wird sich das Mikroklima verschlechtern, das Überwärmungspotential in der Umgebung wird steigen - "Meidling ist Klimabündnisbezirk"
- in den letzten Jahren wurden in der näheren Umgebung von AltmannsDorf ohnehin sehr große Flächen versiegelt und schon tausende Wohnungen gebaut

Verkehrsbelastung wird erhöht

- die weitere Steigerung der Verkehrsbelastung Khleslplatz und Hetzendorfer Straße wird billigend in Kauf genommen - zusätzlich jener durch die AHS
- die Sicherheit des Schulweges wird weiter verschlechtert

Kundgebung

Rettet den Khleslplatz!

die Initiative Khleslplatz lädt ein

Samstag, 8. März 2025 um 10:30 Uhr
direkt am Khleslplatz

1120 Wien, Nähe U6 Station Am Schöpfwerk

Wir erwarten Redner aus Politik und Gesellschaft
und demonstrieren friedlich am Platz.

bitte kommt vorbei und bringt Freunde mit

- Die Schutzzone Khleslplatz muss bewahrt werden!
- Der Khleslplatz darf nicht verbaut werden!
- erfahre die negativen Konsequenzen der Umwidmung
- lerne diesen schönen Dorfplatz kennen, im Anschluss bietet sich auch ein Besuch in der nahe gelegenen Gastronomie an



Kontakt: khleslplatz@gmx.at



kabelwerker.net/Khleslplatz